

Un wedder sitt der — jedes Mal —
 Opn Pockenstohl — ann Heckenpahl —
 — Un wenn he as en Angel juf —
 Ewinögel, ruhi, as to Hus!

So leep he dremal op un af,
 As slog en Pil mit vuller Kraf,
 Toley in Angst un Sweet un Noth,
 Un as he ankeem — weer he dot.

Hermann Lingg.

(1820.)

L i e d.

Wenn etwas in dir leise spricht,	Ich liebe dich, wie man Musik
Daß dir mein Herz ergeben,	Und wie man liebt die Rose,
So zweifle nicht,	Du bist mir wie ein Blick
Du leuchtest in mein Leben.	In's Blaue, Wolkenlose.

Doch nie wirst du von mir begehrt;	In Freude nur gedenke mein,
Wo schöne Sterne funkeln,	Mir aber wird ein Segen
Sei dir ein Loos beschert,	Dein Angedenken sein
Ich bete nur im Dunkeln.	Auf allen meinen Wegen.

Denn Glück genug besitz' ich doch,
 Und wär' mir nichts geblieben,
 Als dieses eine noch,
 Ein Herz, um dich zu lieben.

P a u s a n i a s.

Kalt war die Nacht, Schneeregen fiel,	Er sprach: Die ihr den Tod beschwört,
Er saß am Kolcherstrande,	Beschwört mir den Schemen des Leibes,
Da kamen zu ihm die Männer vom Nil,	Den heiß ich geliebt, und den ich zer-
Thebäer im dunklen Gewande;	stört;
Sie warfen in rauchende Pfannen das	O laßtet noch einmal des Weibes
Bom Lorbeer zu Schlangen- und Drachen-	Kraut
hant.	Berzöhnende Stimme mich hören, und
	dann
	Berschleüßet die Erde, vollendet den
	Baum!

Der Rauch stieg mit dem Meeres-	Pausanias sprach's, der Ägypter nahm
dunst	Und schlug metallene Platten,
Bermischt zum Mond hinüber,	Allmählich erschien's, und näher kam
Der wie durch eine Feuersbrunst	Ein bleicher verwundeter Schatten
Herab sah trüb und trüber,	Und stand mit geschlossenem Augensicht,
Abstreifen die Priester ihr faltig Gewand,	Mit rücklings gebogenem Angesicht.
Entblößt im Rauch der Feldherr stand.	